

NO 15

Brigitte

Hallo Sommer!

*Mode, Deko,
Reise-Accessoires...
36 Lieblings-
teile*

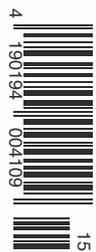
Gefährlicher
Tiktok-Trend
Anti-Aging im
Kinderzimmer

Jetzt als
Hauptspeise
Bunte
Super-Salate

**ICH
MUSS
GAR
NICHTS**

Raus aus der Erwartungsfalle:
Warum wir es immer allen
recht machen wollen -
und wie wir damit aufhören

Wechseljahre:
Wissen,
was hilft
Der neue
BRIGITTE-Kurs
ist da!





Sport im Wandel der Zeit

Das Olympische Museum in Lausanne hat anlässlich der Olympischen Sommerspiele in Paris (26. Juli – 11. August 2024) eine Ausstellung kreiert, in der die aktuellen und die vorangegangenen Spiele in Paris 1900 und 1924 thematisiert werden. Unglaublich: Frauen durften 1900 zwar erstmals mitmachen, aber die Golferinnen oben, die zu einem Turnier geladen waren, hatten keine Ahnung, dass ihr Spiel olympisch gewertet werden würde. Das und mehr spannende Fakten lernt man in Lausanne in der Sonderausstellung noch bis 19. Januar 2025. olympics.com

Wenn, dann die

Johanna van der Drift hat mir geschrieben, sie habe die ultimative Tasche kreiert. Ihre Story ist so spannend, dass ich die Hotelière/Designerin irgendwann mal in ihrer Hamilton Lodge in Blatten besuchen werde.

Für jetzt aber sei ihre Idee für diese Tasche empfohlen:

Handgemacht von einer Frau in Frankreich, mit auswechselbarem Innenfutter und gross genug für Laptop und Leben. Johannas Label HEIGS steht übrigens für «Heidi goes Safari».

heigs.com



**CH
MA
GA
ZIN**
N°15_2024

Liebe Leserin, lieber Leser

Jahrelang haben Frauen dafür gekämpft, alles genauso wie die Männer machen zu dürfen und erreichen zu können, ohne dass ihnen wegen ihres Frauseins Steine in den Weg gelegt werden. Ich hatte zum Glück schon eine proaktive Mutter, die mir immer eintrichterte: «Du kannst alles werden, was Du willst, Hauptsache, glücklich.» Das habe ich geschafft. Auf den jungen Frauen von heute lastet ein völlig neuer Druck. Jetzt, wo ihnen die Gesellschaft praktisch alle Möglichkeiten offenhält, haben sie das Gefühl, auch alle Anforderungen erfüllen zu müssen. Karriere und Kinder, Businesswoman, Partnerin/Ehefrau und Familienmanagerin, dazu oft noch Caretakerin für die Pflegebedürftigen in der Familie und, ach ja, sich in einem Verein/Elternrat und einer NGO engagieren und dabei aussehen, als würden sie morgen auf dem Catwalk in/für Victoria's-Secret-Dessous laufen. Kein Wunder, kommt jetzt die Trotzbewegung, man müsse überhaupt nichts. Musste man nie. Aber sich frei zu machen von äusserlichen Zwängen und sich selbst zu werden, dazu braucht es Mütter wie meine und ein Umfeld, das nicht urteilt. Sonst sind wir wieder da, wo die golfenden Frauen im Foto oben links vor 124 Jahren waren: nur teilweise geduldet, ins Abseits gestellt und im besten Fall milde belächelt für ihren Effort.

In diesem CH Magazin jedenfalls lesen Sie wieder von Frauen, die einfach machen. Und danke: Mich erreichen täglich mehr Inputs zu ebensolchen grandiosen Macherinnen!
DÖRTE WELTI *Redaktion Schweiz*
redaktion@brigitteschweiz.ch



Das Gute liegt meistens im Keller

Schweizer Weine sind längst besser als ihr (verstaubter) Ruf. Von einer dynamischen Winzerin, die ihren Beruf liebt.

Der Weg zur Domaine Château du Crest in Jussy führt nach Genf, durch die Stadt, um den Genfersee herum und bis fast an die französische Grenze. Mein Ziel: eine märchenhafte Schlossherrin zu treffen. So zumindest hatte ich mir Esther Dos Santos (kl. Foto), Winzerin auf Château du Crest, ausgemalt.

Begrüsst auf dem herrlichen Weingut hoch oben auf einem Hügel werde ich aber von einer sehr bodenständigen Managerin. Nach einem kurzen Begrüssungskaffee – für Wein ist es zu früh – führt mich Esther Dos Santos durch den Betrieb, den sie seit zwölf Jahren nicht etwa als Angestellte führt, sondern als Partnerin. Auf Château du Crest macht man keine halben Sachen, das Schloss ist seit 1637 in der Hand der immer gleichen Familie Micheli. 1985 zieht mit Josef Meyer ein Landwirt aus Luzern mit vier Kindern als Bewirtschafter auf das Gut, innert zehn Jahren wird er Partner. Anfangs hat man

die Trauben des Weinguts noch im Cave de Genève, einer Genossenschaft, gekeltert. 1994 aber wurde der gesamte Weinkeller des Schlosses renoviert und Meyer begann, selbst Wein zu produzieren. Seine Tochter Esther hat Ambitionen, begeistert sich für den Weinbau. Aber sie macht zuerst das KV in einer Privatbank und die Berufsmatura, studiert Wirtschaft an einer Fachhochschule und folgt dem väterlichen Rat, die Finanzwelt ausserhalb des Schlosses kennenzulernen. Nach zehn Jahren kehrt sie zurück, übernimmt nach und nach Management, Buchhaltung und Verkauf der Erzeugnisse der Domaine.

Heute hat sie auch noch eine Landwirtschaftslehre hinter sich, einen Ehemann und drei Kinder und ist gemeinsam mit ihrem Vater und zwei Oenologen dran, immer bessere Weine zu kreieren. 20 Leute schmeissen unter ihrer Leitung den Betrieb, nur eine der Challenges, die Esther meistert. Was ist ihr Ziel? «In jedem Sektor die Besten sein», gibt Esther Dos Santos unumwunden zu. Für den Bereich Landwirtschaft hat sie dafür in Dominic Walter einen Agraringenieur als Partner gefunden. «Wir wollen es schaffen, dass die Deutschschweizer wissen, dass wir auch hier in Genf Landwirtschaft und Wein von allerhöchster Qualität produzieren.» Sie weiss: Guten Wein macht heute fast jeder, wichtig sind Marketing und Kommunikation.

Wir sagen es gerne weiter: Das Glas Weisswein nach der Tour du Crest war hervorragend. domaineducrest.ch

BACK
to
SCHOOL

BRUNNEN

ORDNER «MAGIC BUTTERFLY»
A4, 7 cm
6.95

BRUNNEN

ETUI «MAGIC BUTTERFLY»
Triple-Decker
29.95

BRUNNEN

COLLEGBLOCK «NINJA POWER»
A4, kariert
4.50

MITAMA
POWERS TO COLOUR

ETUI
diverse Motive
12.95

20%

AUF ALLE
SCHULTHEKE UND
RUCKSÄCKE



MEHR INSPIRATION FINDEN SIE UNTER
WWW.COOP-CITY.CH/BACK-TO-SCHOOL

SCHULTHEKE
«COMPACT SOFT»
SPACE VISION
5-teilig
71.95 STATT 89.95

Angebot gültig bis 14.7.2024 oder solange Vorrat. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Vergünstigungen. Die Verfügbarkeit einzelner Angebote kann aufgrund der Situation auf dem internationalen Beschaffungsmarkt temporär eingeschränkt sein.

Aarau, Baden, Basel am Marktplatz, Basel Pfauen, Bern Ryfflihof, Biel/Bienne, Chur, Kriens Pilatusmarkt, Luzern, Olten, Schaffhausen, St.Gallen, Thun Kyburg, Volketswil Volkiland, Wil, Winterthur, Zug, Zürich Bellevue, Zürich Oerlikon, Zürich Sihlcity, Zürich St. Annahof, Fribourg, Genève Plainpalais, Lausanne Au Centre, Lausanne St-François, Meyrin, Neuchâtel, Sion, Lugano www.coop-city.ch

PFAUEN

RYFFLIHOF

ST. ANNAHOF

AU CENTRE

coop city

Für mich und dich.



ERFAHRUNGSTIPP

Autofrei und doch mobil
Gute Idee: Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Cresta Palace in Celerina unterstützt die autofreie Anreise. Man kommt mit dem Zug. Für Erkundungstouren auch dorthin, wo keine Autos erlaubt sind, steht ein Micro-lino zur Verfügung. Der Microlino ist kein Auto, sondern ein Leicht-E-Fahrzeug, für das andere Zulassungsregeln gelten (Führerausweis Klasse B/B 1).

crestapalace.ch microlino-car.com



High-end Anlass am Fusse des Jura

Haben Sie schon mal von dem Neuchâtel International Fantastic Film Festival NIFFF gehört? Heuer findet die 23. Ausgabe statt. Ein Schwerpunktthema wird in Kooperation mit Pro Senectute Arc Jurassien und Pro Senectute Schweiz präsentiert: das Alter(n). Oder besser: was die Obsession der ewigen Jugend mit uns macht. Gezeigt wird unter anderem der schon fast schmerzhaft anzuschauende Film «What ever happened to Baby Jane?» mit Bette Davis (o. r.) und Joan Crawford in zwei Glanzrollen. Das komplette fantastische Programm vom 5.-13. Juli findet man unter niff.ch.



Ein Stück Energie

Die Zürcher Künstlerin Garda Alexander (o.) wurde eingeladen, Arbeiten von sich im Internationalen Bildhauerzentrum in Peccia im Tessin zu präsentieren. «Le Forme dell'Energia» ist das Thema, Garda zeigt unter anderem einen Marmorblock mit Energiefeldern, den sie in Peccia geschaffen hat. Noch bis 20.10.2024. centroscultura.ch garda.ch

IMPRESSUM
BRIGITTE SCHWEIZ

VERLAG UND ANZEIGEN
RTL AdAlliance AG (Schweiz)
Jana Reshi, Zeltweg 15,
8032 Zürich, Tel. 079 657 30 04,
jana.reshi@rtl.com
REDAKTION Dörte Welti
Fridlimattstr. 10, 8122 Binz,
Tel. 079 403 54 41,
redaktion@brigitteschweiz.ch
ART DIRECTION Aysun Ergez
visuelledesignstudio.com,
Bergstrasse 8, 8702 Zollikon
ABONNEMENTE
Abonnement Schweiz:
CHF 161.20/Jahr
ABOBESTELLUNGEN Brigitte
Schweiz, Kundenservice DPV,
D-20355 Hamburg,
Telefon +49 40 55 55 78 09,
Fax +49 1805 861 8002,
abo-service@dpv.de
LEKTORAT
LEKTORNET GmbH
www.lektornet.de
REPRO Peter Becker GmbH
Frankfurter Straße 87,
D-97082 Würzburg
DRUCK Druckerei Vettters GmbH
& Co. KG, Gutenbergstraße 2,
D-01471 Radeburg

FOTOS 1962 WARNER BROS. ENTERTAINMENT INC. (1); ZVG